

# festival TV



## **Dokumentation der 3. Nachwuchswerkstatt FestivalTV *up-and-coming* Film Festival Hannover 1999**

Das Projekt wurde ermöglicht durch die Filmförderung aus Mitteln des NDR in Niedersachsen

Projektträger: Bundesweites Schülerfilm- und Videozentrum e.V. in Hannover

Realisation: jaf - Junger Arbeitskreis Film und Video e.V.

[www.festivaltv.de](http://www.festivaltv.de)

# Das FestivalTV ...

... seit 1993 ein wichtiger Bestandteil des up-and-coming  
Film Festival Hannover



Redaktionssitzung FestivalTV

**FestivalTV soll Publikum und  
FilmemacherInnen informieren  
und unterhalten!**

**FestivalTV**, das ist ein für Filmfestivals konzipiertes Fernsehprogramm, bei dem direkt vor Ort Sendungen produziert und ausgestrahlt werden. Dabei geht es nicht darum professionellen Fernsehformaten gerecht zu werden, sondern sich auf Stimmungen und Verhältnisse der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten einzulassen - auch zu experimentieren.

Das **FestivalTV** wird von Jugendlichen realisiert, die selbst Filme produzieren oder produziert haben. Jugendliche BesucherInnen von Festivals werden dabei immer in die Produktion der Fernsehsendungen miteinbezogen und es wird ihnen die Möglichkeit gegeben, eigene Beiträge für das laufende Programm zu produzieren. Eines der Ziele ist es, den Jugendlichen vor Ort die gestalterischen und kommunikativen Aspekte des Mediums Fernsehen nahe zu bringen.

Das Projekt ist eine Idee des jaf - Junger Arbeitskreis Film und Video e.V. aus Hamburg. Der jaf besteht seit 1952 und wurde 1988 von Hamburger Jugendlichen, die selbst filmen und Erfahrungen bei der Umsetzung eigener Produktionen gesammelt haben, wiederbelebt. Mittlerweile ist der jaf eine wichtige Institution in der Hamburger Medienszene, eine Vertretung und Produktionsstätte für jugendliche FilmemacherInnen aus Hamburg. Getragen wird der Verein von Personen aus den verschiedensten beruflichen Bereichen, FilmstudentInnen, FilmemacherInnen, ComputerexpertInnen, MedienpädagogInnen, Studierende. Der jaf organisierte bis 1997 in Hamburg die Film und Videoschau abzoomt ([www.abgezoomt.de](http://www.abgezoomt.de)) und beteiligt sich mit seinem Know-how bei einer Reihe von bundesweiten Filmwettbewerben für Jugendliche.

# Festival-TV 1999

## 3. Nachwuchswerkstatt beim up-and-coming Film Festival Hannover

Das FestivalTV wurde in der Kestner Gesellschaft, dem Austragungsort von up-and-coming, in einem offenen Fernsehstudio produziert. Das Fernsehstudio war per Bild und Ton mit sämtlichen Räumen des Hauses (Kino 1 & 2, Foyer, Redaktionsraum, beide Hallen, Empore und Straße) verbunden. Das Programm selbst bestand aus moderierten Live-Reportagen, Interviews, Gesprächsrunden und vorproduzierten Beiträgen über die FilmemacherInnen und das Festival. Die Redaktionsgruppe bereitete insgesamt XX Stunden Programm vor, produzierte X Beiträge mit einer Gesamtlänge von XX Stunden und realisierte daneben eine Vielzahl an Sonderprogrammen des Festivals.

Zusätzlich zu den zuschaltbaren Räumen, aus denen zu jeder Zeit live gesendet werden konnte, war 1999 erstmalig das **Internet** ein wichtiger Bestandteil des FestivalTV. Auf den Seiten [www.festivaltv.de](http://www.festivaltv.de) konnten BesucherInnen Ihre Kommentare und Meinungen zum Festival abgeben, Filmkritiken einstellen, oder aber auch nur das laufende Programm des FestivalTV live verfolgen.

Das FestivalTV präsentierte die **Round Tables**. Diskussionen und Gespräche zwischen Jury, FilmemacherInnen, ModeratorInnen und ZuschauerInnen des Festivals. Jede der drei Gesprächsrunden wurden mit drei Kameras festgehalten, live geschnitten und über die Publikumsmonitore und das Internet gesendet. Das FestivalTV gab Hannoveraner SchülerInnen,

Regie des FestivalTV



die sich zum ersten Mal im Filmemachen versuchten, die Gelegenheit, ihre Filme im Programm **First Steps** zu präsentieren. Dabei gab die Redaktion des FestivalTV den Jugendlichen die Möglichkeit ihr Programm selbst zu moderieren und technisch abzuwickeln.

Auch **deutsche Schulen** aus dem Ausland konnten das FestivalTV nutzen, um ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren. So zeigten beispielsweise SchülerInnen aus Mexiko, Bolivien und Italien im Programm des FestivalTV ihre Produktionen.

**First Kiss** war ein weiteres Zusatzprogramm mit Wettbewerbscharakter, bei dem die BesucherInnen des Festivals die Möglichkeit bekamen, mit eigenen 30 Sekunden langen Statements und Clips am laufenden Programm aktiv teilzuhaben. Um den Charakter als bundesweites Projekt zu vertiefen, arbeitete das FestivalTV 1999 erstmalig mit Jugendlichen der **maTz**-Fernsehredaktion aus München zusammen.

# first-of-all

Mittwoch, 3. November 1999 18:30 - 22:00

## Alles rund um das Festival - mit Eröffnung

ZuschauerInnen bei der Eröffnung



Die Eröffnung des Festivals, ein ähnlich aufregender Moment, wie die Preisverleihung. Was wird in den nächsten Tagen passieren. Wie wird ein Festival vorbereitet, wer ist schon da und wer kommt noch? Fragen, die das FestivalTV in seiner ersten Sendung aufgriff.

Spannung und Stimmung zu erzeugen, war die Devise des Teams. Neben der Liveübertragung der offiziellen Eröffnungsveranstaltung aus Kino 2 und die Übertragung der Bilder in Kino 1 streiften ReporterInnen und ModeratorInnen des FestivalTV durch die Räume und sprachen mit Presse, BesucherInnen und FilmemacherInnen. Es wurde über das Haus informiert, ein Rückblick auf die Pressekonferenz gegeben, die Preise vorgestellt. Frau Fertmann, Leiterin des NDR-Fernsehens in Niedersachsen wünschte dem FestivalTV alles Gute für die nächsten Tage, und Herr Schmalstieg und Frau Dr. Glogowski-Heitkötter küssten sich vor laufenden Kameras und eröffneten so das Sonderprogramm First Kiss.



**Sendedauer:** 189 min

**InterviewpartnerInnen/ Studiogäste u.a.:** Dave aus Holland (Besucher), Marlis Fertmann (NDR), Marianne Glogowski-Horstkötter (Landesregierung), Herbert Schmalstieg (OB Hannover), Carsten Ahrens (stellv. Direktor Kestner Gesellschaft), Berndt Güntzel-Lingner (Bundesverband Jugend und Film), Wilfried Matanovic (Bundesministerium für Bildung), Johannes Hahn (Filmemacher), Marc-Andreas Bochert (dt. Jury), Susanne Weingarten (dt. Jury)

**Beiträge u.a.:** Aufbauclip, Pressekonferenz, Passantenbefragung: 'Was heißt up-and-coming', Preise von up-and-coming, Gespräch mit Carsten Ahrens





# wake-up-and-come & see-you

täglich 9:30 - 10:00, Sonntag bis 12:00 Uhr

## Die Morgen-Schau & : Das Letzte



Live aus dem Foyer Ines Bött

**Sendedauer:** 122 min  
**InterviewpartnerInnen/ Studiogäste u.a.:** Sebastian, Iris & Thomas aus Celle, Jörg-Maria (technischer Leiter Kestner), Burkhard Inhülsen (Festivalleitung), Beate Rossbach (Pressesprecherin up-and-coming), Friderike (Filmeinspielerin), Frau Sternhagen, Zhon Fei (Kuratorin), Frau Häusler, Angela Lautenbach (Kestner), Prof. Rodemer (Referent), Bianca Hildebrandt & Martin Lange (up-and-coming), Bourget Laetitia (Filmmacherin Frankreich), Remy Musema & Waseem (Security), Harald inHülsen (Festivalleitung), Tobias Bauer (Kestner), Reiner Walter (Haustechnik Kestner), Tyron Montgomery (Referent)  
**Beiträge u.a.:** Die Räume des Festivals, Aufbauclip, Die Preise von up-and-coming, Interview mit Toni Ledentsa & Sasu Kerman (Filmmacher aus Finnland), Rückblick 1993, Teamvorstellung I, Interview Jan Bettinger (Filmmacher Aurich), First Kiss I



Live aus dem Foyer der technische Leiter



Beitrag: Aufbauclip

Die meisten drehten sich noch einmal in ihr weiches Kopfkissen - Das FestivalTV sendet bereits. Erste Informationen zum Tag, zum Programm und Informationen zum Vortag. In der einzigartigen Show der MorgenmoderatorInnen gab es Blicke hinter die Kulissen, Interviews mit verschlafenen BesucherInnen, Fragen an MitarbeiterInnen des Festivals. Alle auf den neuesten Stand zu bringen, stand im Vordergrund und vor allem einen Überblick über die verzwickte Programmstruktur zu geben. Wichtigster Bestandteil der Morgen-Schau die tägliche Presseschau mit wichtigen und unwichtigen Informationen aus der lokalen und überregionalen Presse. Immer auf der Spur nach Skandalen und Neuigkeiten. Am Sonntag dann das Letzte. Ein Rückblick auf 4 Tage Festival. Zwei Moderatorinnen aus Italien versuchten sich kamerawirksam in Szene zu setzen, doch bevor sie einschliefen, löste sie das bewährte ModeratorInnengespann ab.

# First Steps

Donnerstag, 4. November und Freitag, 5. November 1999 12:00 - 13:30  
**Erste Film-Schritte von Schulen aus Hannover**



Unter dem Motto: Alle fangen einmal klein an, konnten Hannoveraner Schulen ihre ersten Filme beim FestivalTV präsentieren. SchülerInnen übernahmen mit Hilfe des FestivalTV-Teams für 1 1/2 Stunden die Regie. Einspielung, Ton, Licht, Grafik, Regie, Moderation, Aufnahmeleitung, alles von SchülerInnen gemacht. Dabei ging es aber vornehmlich um die Filme, die in unterschiedlichen Kursen und Unterrichtsstunden in Schulen in und um Hannover entstanden sind.



**Sendedauer:** 153 min

# Round Table

Donnerstag, 4. November, Freitag, 5. November, Samstag, 6. November 1999 17:00 - 18:30

## Gespräche und Diskussionen mit den FilmemacherInnen



Harald inHülßen



Dorothee Wenner



Alan Bangs

Filme brauchen Publikum, FilmemacherInnen brauchen Rückmeldungen. In der unteren Halle der Kestner Gesellschaft - the red room - wurden täglich Gesprächsrunden vom FestivalTV initiiert. Hier trafen sich die ModeratorInnen des internationalen und des nationalen Programms mit ZuschauerInnen und FilmemacherInnen.

Meinungen und Diskussionen gab es zu den unterschiedlichsten Themen. Vom allgemeinen 'Was bringt das Filmemachen?', bis hin zu Detailgesprächen über Schnitte in einzelnen Filmen. Die Round Tables erfreuten sich größter Beliebtheit bei allen Beteiligten und so waren die Gespräche manchmal nicht mehr zu stoppen.

Das FestivalTV rief nicht nur die Gespräche ins Leben, sondern berichtet darüber hinaus über Hintergründen zu Diskussionen oder recherchierte weitergehende Meinungen und Stellungnahmen.

**Sendedauer:** 148 min



# The day

Donnerstag, 4. November und Freitag, 5. November 1999 18:30 - 22:00 Uhr

## Der Donnerstag & Der Freitag



Carsten Ahrens



Zoltan Toth



Johannes Hahn



Pimpaka Towira



Marc-Andreas Bochert & Claudia Tronnier

Die Hauptsendung des FestivalTV. Täglich bis zu 4 Stunden Programm mit Interviews, Berichten, Beiträgen und Gesprächen zu Themen des Festivals. In diesen Sendungen wurde alles genutzt, was dem FestivalTV zur Verfügung stand. Blue Box, Schaltungen in alle Räume. Es gab Tageszusammenfassungen und Ausblicke auf den nächsten Tag...

Die Schwerpunkte der Sendungen lagen vor allem in den Filmen des Festivals. Bereits in den Mittagsstunden wurden längere Gespräche mit einzelnen FilmemacherInnen aufgezeichnet (und zugleich gesendet). Am Abend konnten diese Gespräche dann in gekürzter Fassung gesendet werden. Daneben gab es zahlreiche Live-Interviews und Publikumsbefragungen. Neben den live produzierten Bestandteilen der Sendung gab es auch Beiträge zu Fernseh- und Rundfunkproduktionen in Hannover, oder Musikclips mit Eindrücken vom Tage.

**Sendedauer:** 340 min

**InterviewpartnerInnen/Studiogäste u.a.:** Andreas (Filmemacher), Zoltán Tóth (Ungarn), Charles Wilp (int. Jury), Burkhard Inhülsen (Festivalleitung), Alex, Philippe & Jennifer (deutsche Schule Mexiko), Lehrerin (deutsche Schule Mailand), Claudia Tronnier (Deutsche Jury), Ariana Skupisch (Filmemacherin), Sala Taskinen (Filmemacherin), Marc-Andreas Bochert (Deutsche Jury), Dorothee Wenner (Moderation deutsches Programm), Riyad Wadia (Kurator Bombay), Alex (Gewinnerin des ftv-klick), Stefan (Tresenchef), Titus Twister (Filmemacher), Peter Schuhmann (KarowTV), Heidrun, Susanne, Helge, Mario (Teilnehmer des FilmkritikerInnen-Seminars), Pimpaka Towira (Kuratorin aus Bangkok), Meenakshi Shedde (int. Jury), Riyad Wadia (Kurator Bombay), Mädchen der deutschen Schule Mailand, Ansgar (Tontechnik), Carolin & Alfred (Kestner), Marc (Kestner & Co), Jens Stade (Offener Kanal Hannover)

**Beiträge u.a.:** Tageszusammenfassung Mittwoch, Die Räume des Festivals, Charles Wilp im Weltraum, Film der deutschen Schule Mexiko, Film der deutschen Schule Mailand, Interview Johannes Hahn (Filmemacher aus Hamburg), Tageszusammenfassung Donnerstag, Teamvorstellung II, Musikclip BesucherInnen des Festivals, First Kiss II, Hannovers Neighbourhood: TVN, First Kiss III



# Preisverleihung - the-final-day

Samstag, 6. November 1999 18:00 - 22:00

## Preise-warten



**Sendedauer:** 266 min

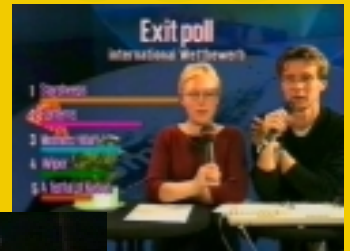
**InterviewpartnerInnen/Studio-gäste u.a.:** Gonzealo Arilla (Filmemacher), Patrick Delsing (Filmemacher), Eduardo Toak (Filmemacher Finnland), Stefan (Tresenchef), Yvonne (Besucherin), Alan Bangs (Moderator int. Programm), Dela und Andorra (Künstler der fliegenden Kamera), Lehrer der deutschen Schule La Paz (Bolivien), Gregor (Gewinner First Kiss), Micha Seifert & Tom (Preisträger 'Hinterm Horizont'), Charles Wilp (int. Jury), Sandra Schiessl (Preisträgerin 'Große Gefühle'), Susanne Lund (int. Jury), Edelgard Bulmahn (Bundesbildungsministerin), Franziska Stünkel (Preisträgerin 'BonBon'), Ari Sala (Finnland), Nordine Sajat (Filmemacherin), Anja Akola (Filmemacherin)

**Beiträge u.a.:** André Jagusch (Filmemacher 'American Showdown'), Trailer „Der Traum eines Hundes“, Hannovers Neighbourhood: FFN, First Kiss Film Einsendung I, First Kiss I, First Kiss Film Einsendung II, First Kiss Film Einsendung III, First Kiss IV, Tageszusammenfassung Freitag, Teamvorstellung I, Passantenbefragung: 'Was ist up-and-coming?', Musikclip 1997, Die Preise des Festivals, Spionage Teil I, Spionage Teil II, Aufbauclick

Jana C. Schmidt



Mitte: Micha Seifert



Schon in der Morgen-Schau, konnte man die Spannung spüren. Nur

noch wenige Stunden und die Ergebnisse der beiden Jurys sollten bekannt gegeben werden. Das FestivalTV konnte die Spannung mit regelmäßigen Hochrechnungen aus der Publikumsbefragung, oder Live-Schaltungen zur Reporterin in den Juryräumen noch steigern. Zahlreiche letzte Interviews und eine bunte Sendung in allen Räumen.

Dann, pünktlich zur Preisverleihung schaltet das FestivalTV in Kino 2, in dem es mit drei Live-Kameras präsent war. Nun wurde das Endspektakel gemischt, aufgezeichnet und zugleich auf alle Monitore im Haus und in das

kleinere Kino 1 gesendet. BesucherInnen, die im überfüllten Hauptsaal keinen Platz mehr fanden, konnten so überall alles mitverfolgen.

Danach Interviews mit allen PreisträgerInnen, der Jury, der Bundes-

bildungsministerin und natürlich der Preisverleihung zu First Kiss. Dem übergelücklichen Preisträger konnte das FestivalTV zum Abschluss seiner Arbeit ein warmes, leuchtendes Herz überreichen.

# festival TV



## Team

Das FestivalTV-Team setzte sich zusammen aus NachwuchsfernsehmacherInnen aus Hamburg, München und Hannover. Zum Kernteam kamen zahlreiche BesucherInnen und FilmemacherInnen des Festivals dazu.

Das Kernteam bestand aus:

Ansgar Büter-Menke  
Ines Bott  
Christiane v. Hahn  
Andreas Hedrich  
Frank Nestler  
Martin Noweck  
Jessica Pohl  
Simone Saffan  
Anne Stolp  
Kristina Thoms  
Ute Wett



## Unterstützung

Neben der finanziellen Förderung durch den NDR Niedersachsen wurde das FestivalTV unterstützt durch:

up-and-coming Film Festival  
Hannover  
Kestner Gesellschaft  
BSN Basis System Netzwerke  
Karow TV  
TVN  
Gahrens & Battermann  
Häfner & alte  
Medienzentrum München